

SWR1 Pfännle 2020 ganz anders... ein Dankeschön an alle engagierten SdS-Gastronomen



Alles anders: SWR1 Pfännle 2020 und „Schmeck den Süden“

Die SWR1 Pfännle verläuft dieses Jahr ganz anders als die letzten 20 Jahre.

Anstatt an vier Sonntagen in vier ausgewählten Städten des Landes zu gastieren, ruft der SWR1 zur Eigeninitiative auf. So locken Rezepte und Rezeptvideos zum Nachkochen in den eigenen vier Wänden. Zudem gab es besondere Erlebnisse zu gewinnen, wie ein digitales Kochevent, eine Weinverkostung und ein Foodstyle-Kurs. Einige SdS-Kollegen wurden interviewt und konnten Werbung im Radio platzieren. Mit dem Printmagazin "SWR1 Pfännle" konnten sich Verbraucher ein wenig Pfännle Stimmung nach Hause nehmen.

Engagierte Kollegen halten die SdS Fahnen hoch

Die "Schmeck den Süden"-Gastronomen im ganzen Land waren aufgerufen, sich besondere SWR1 Pfännle

Gerichte auszudenken, um ihren Gästen etwas Ungewöhnliches zu bieten. Diesem Aufruf kamen viele engagierte Gastronomen nach und beteiligten sich an der größten SWR1 Pfännle Speisekarte. Vielen Dank an diese vorbildlichen Kollegen.

Einer von diesen Kollegen ist Georg Barta aus Rosenfeld-Bickelsberg. Im Sinne von Regionalität und Saisonalität hat Georg außerdem eine exklusive Veranstaltung in der Natur organisiert. 30 Gäste aus Kultur und Gastronomie Politik und Wirtschaft, Erzeuger und Produzenten waren eingeladen, um gemeinsam zu genießen und miteinander zu reden.

Dieses Event fand im kleinen Kreis am 15.9.2020 im idyllischen Häsel-Garten, inmitten von Streuobstbäumen statt. Im Mittelpunkt standen ausgewählte kulinarische Schätze der Heimat. Jedes Gericht des Menüs bot eine einzigartige Geschichte, die es zu erzählen und zu erschmecken galt.

Begleitet wurde das Acht-Gänge-Menü von korrespondierenden Getränken und einer musikalischen Sonderdarbietung: Der Opernsänger Nils Wanderer aus Maulbronn unterstrich mit seinem Gesang die Wertschätzung seiner Heimat und deren lukullischer Einzigartigkeit.

Diese Aktion war eine Herzensangelegenheit und eine Liebeserklärung der Veranstalter an die Heimat und ein sehr engagierter Einsatz vom Kollegen Georg, der mit dieser Aktion sogar einen weiteren Gastronomen für „Schmeck den Süden“ gewinnen konnte.

Vielen Dank, geschätzter Kollege.